



Forschungsförderung für Doktorierende¹

(Stand: Oktober 2023)

| | |
|--|-----------|
| PERSONEN- UND KARRIEREFÖRDERUNG: PROMOTIONSSTIPENDIEN, ANSCHUBFINANZIERUNG, ABSCHLUSSFINANZIERUNG ETC. | 2 |
| UZH-FÖRDERINSTRUMENTE | 2 |
| ANDERE FÖRDERINSTITUTIONEN | 2 |
| MOBILITÄT: FORSCHUNGSREISEN, AUSLANDSAUFENTHALTE, FELLOWSHIPS, FELDSTUDIEN, KONGRESSREISEN ETC..... | 6 |
| UZH-FÖRDERINSTRUMENTE | 6 |
| FELLOWSHIPS (AUFENTHALTE BEI SPEZIFISCHEN FORSCHUNGS-/BILDUNGS-/KULTURINSTITUTIONEN ZU FORSCHUNGSZWECKEN)..... | 9 |
| ANDERE FÖRDERINSTITUTIONEN | 14 |
| PROJEKTMITTEL..... | 17 |
| UZH-FÖRDERINSTRUMENTE | 17 |
| ANDERE FÖRDERINSTITUTIONEN | 18 |
| PUBLIZIEREN | 20 |
| UZH-FÖRDERINSTRUMENTE | 20 |
| ANDERE FÖRDERINSTITUTIONEN | 21 |
| SELBSTORGANISIERTE VERANSTALTUNGEN, VERNETZUNG UND AUSTAUSCH | 23 |
| UZH-FÖRDERINSTRUMENTE | 23 |
| ANDERE FÖRDERINSTITUTIONEN | 24 |
| PREISE..... | 25 |
| UZH | 25 |
| ANDERE ORGANISATIONEN | 26 |
| SONSTIGES..... | 28 |
| UZH-FÖRDERINSTRUMENTE | 28 |
| ANDERE FÖRDERINSTITUTIONEN | 28 |
| BERATUNG, HILFESTELLUNGEN, INFORMATIONEN..... | 30 |
| ANLAUFSTELLEN AN DER UZH..... | 30 |
| NÜTZLICHE DATENBANKEN UND INTERNET-RESSOURCEN..... | 30 |

¹ In alphabetischer Reihenfolge. – Die folgenden Informationen und links zu Förderinstrumenten für Doktorierende in den Geistes- und Sozialwissenschaften stellen keine vollständige, abgeschlossene Liste dar, sondern werden laufend ergänzt und regelmässig aktualisiert. Die Informationen sind jedoch ohne Gewähr. **Insgesamt zu Eingabefristen, Förderbedingungen, Zulassungsvoraussetzungen etc. konsultieren Sie bitte stets und frühzeitig die aktuellsten Hinweise der jeweiligen Förderinstitution!**



Personen- und Karriereförderung: Promotionsstipendien, Anschubfinanzierung, Abschlussfinanzierung etc.

UZH-Förderinstrumente

| Förderinstrument | Kurzbeschreibung | Disziplinen | Fristen |
|---|--|--|--|
| UZH Candoc Grant | Mit dem «UZH Candoc Grant» fördert die UZH vielversprechende Dissertationsprojekte . Zur Gesuchstellung zugelassen sind Personen, die ein Doktorat an der UZH anstreben. Zum Zeitpunkt der Gesucheingabe müssen sie an der UZH als Doktorierende immatrikuliert sein oder eine verbindliche Betreuungszusage eines:r Professors:in der UZH haben. An der PhF werden vorwiegend Salärbeiträge für die Gesuchstellenden sowie im Ausnahmefall Sachmittel in sehr geringem Umfang zugesprochen. Förderungsdauer: max. 24 Monate (Verlängerung um max. 6 Monate in sehr gut begründeten Ausnahmefällen möglich). – Beachten Sie bitte die jeweils aktuellste Wegleitung auf der UZH-Homepage! | Alle Disziplinen der UZH | - Eine Ausschreibung pro Jahr, die Eingabefrist endet i.d.R. am 1. Februar . - Frühester Projektstart: der folgende 1. August . |
| Salomon David Steinberg Stipendienfonds | Der «Salomon David Steinberg Stipendienfonds» ermöglicht an der UZH immatrikulierten Doktorierenden der deutschen Literaturwissenschaft oder der Geschichte an der UZH durch Stipendien den Abschluss selbstständiger wissenschaftlicher Arbeiten . Jährlich können 2 Stipendien à CHF 20'000 vergeben werden. Das Deutsche und das Historische Seminar werden gleichermassen berücksichtigt. | Germanistik (Deutsche Literaturwissenschaft), Geschichte | Zwei Ausschreibungen pro Jahr, die Eingabefristen enden i.d.R. am 1. März und am 1. September . |

Andere Förderinstitutionen

| Förderinstrument | Kurzbeschreibung | Disziplinen | Fristen |
|--|---|-------------|---|
| Ausländische Regierungsstipendien für Schweizer Studierende und Forschende (diverse) | swissuniversities vermittelt die Regierungsstipendien von mehr als 30 Ländern. Das Stipendienangebot für einen Studien- oder Forschungsaufenthalt im Ausland richtet sich an Schweizer Studierende und Forschende . Bei einigen Ländern können sich auch Personen ohne | Alle | Zu den Eingabeterminen beachten Sie bitte die Informationen auf |



| | | | |
|--|--|--|---|
| | Schweizer Staatsbürgerschaft bewerben, sofern sie in der Schweiz wohnhaft und an einer Schweizer Hochschule immatrikuliert sind. | | der Homepage von swissuniversities. |
| Bundes-Exzellenz-Stipendien für ausländische Forschende (CH) (diverse Länder) | Die «Bundes-Exzellenz-Forschungsstipendien» richten sich an junge ausländische Forschende mit abgeschlossenem Master- oder Doktorats-Studium . Bewerben können sich diplomierte postgraduierte Forschende aller Disziplinen (mindestens mit Master-Abschluss), die einen Forschungsaufenthalt, eine doktorale oder eine postdoktorale Aus- und Weiterbildung in der Schweiz planen . Forschungsstipendien sind möglich an allen Schweizer Universitäten und Fachhochschulen sowie an den ETH's. | Alle | Die Ausschreibung erfolgt online, i.d.R. ab August für Stipendien, die für das nächste akademische Jahr geplant sind . Für die genauen Eingabefristen beachten Sie bitte die unterschiedlichen Termine der Schweizer Vertretungen in den jeweiligen Herkunftsländern! |
| Deutsches Historisches Institut Rom (D/I): Anschubfinanzierung | Das Deutsche Historische Institut in Rom (DHI Rom) vergibt Stipendien, die der Förderung von Forschungsaufenthalten von Nachwuchswissenschaftler:innen im Bereich der Historischen Wissenschaften sowie der Musikwissenschaft dienen. Anspruchsvolle und innovative Forschungsprojekte, die am DHI Rom angebunden werden sollen , können zielgerichtet gefördert werden, um Antragsreife für eine Drittmittelfinanzierung zu erlangen. Das Stipendium beträgt monatlich 2'000 € . Zusätzlich wird eine Kinderzulage gewährt. Förderdauer: max. 6 Monate . | Historische Wissenschaften, Musikwissenschaft | Zwei Ausschreibungen pro Jahr: - Die Eingabefrist für Vorhaben zwischen Januar und Juni eines Jahres endet am 30. Juni des Vorjahres . - Die Eingabefrist für Vorhaben zwischen Juli und Dezember eines Jahres endet am 28. Februar des laufenden Jahres . |
| European University Institute: Doctoral Programme | The European University Institute in Florence (Italy) invites applications for its doctoral programme. This enables individuals to conduct original research through a PhD programme in the fields of Economics, History and Civilisation, Law, and Political and Social Sciences . Candidates from member countries adhering to the EUI convention may apply. They must meet the degree requirements set by the national grant authorities. Those who are admitted to doctoral studies at IUE receive a scholarship from the | Economics, History and Civilization, Law, Political and Social Sciences | Eine Ausschreibung pro Jahr, die Eingabefrist endet i.d.R. am 31. Januar . |



| | | | |
|--|--|---|---|
| | Swiss Confederation. Please, also note the information on the homepage of SERI ! | | |
| Fulbright Grant Program (USA): The Fulbright Foreign Student Program | The Fulbright Program, sponsored by the U.S. State Department, is the flagship program on international educational exchange and is designed to increase mutual understanding between the people of the United States and the people of other countries. The « Fulbright Foreign Student Program » offers students with Swiss citizenship and English proficiency funding to pursue studies at the master's or Ph.D. level. This can be done at any recognized institution of higher education in the United States in any field of study except medicine, dentistry, and veterinary medicine. The grants are 4 to 10 months in length and not renewable. They are to be used toward the cost of tuition and other academic expenses. In general, a grant for one academic year is about \$20'000. | Alle | Eine Ausschreibung pro Jahr für das akademische Jahr, das im Sommer des Folgejahrs beginnt. Die Eingabefrist endet in der Regel im Sommer (Juli/August). |
| Gerda Henkel Stiftung (D): Promotionsförderung | Promotionsförderung der Gerda Henkel Stiftung: Der Schwerpunkt der Förderung liegt auf den Historischen Geisteswissenschaften , insbesondere Archäologie, Geschichtswissenschaften, Historische Islamwissenschaften, Kunstgeschichte, Rechtsgeschichte, Ur- und Frühgeschichte und Wissenschaftsgeschichte. Die Förderung erfolgt unabhängig von der Nationalität des:der Antragstellenden oder dem Ort, an dem das Projekt durchgeführt werden soll: Auch Forschende aus der Schweiz sind antragsberechtigt. Förderdauer: 12-24 Monate. | Archäologie, Geschichte, Islamwissenschaften, Kunstgeschichte | Eingabe jederzeit möglich. |
| Janngen-Poehn Stiftung (CH) | Die «Janggen-Pöhn-Stiftung» hat zum Zweck, jungen, hervorragend ausgewiesenen Schweizer:innen , die bereits über einen akademischen Abschluss auf Masterstufe verfügen, die weitere wissenschaftliche Ausbildung zu ermöglichen. In Frage kommen alle Studienrichtungen ausser Theologie. Die Stiftung konzentriert sich auf solche Bewerber:innen, die für eine akademische Laufbahn in Frage kommen oder auf anderen Wegen hervorragende wissenschaftliche Leistungen erwarten lassen. Sie dürfen das 32. Lebensjahr nicht überschritten haben. | Alle (ausser Theologie) | Eingabe jederzeit möglich. |
| Kunsthistorisches Institut in Florenz, Max-Planck-Institut (D/I): Stipendien und Kurzzeitförderung | Das «Kunsthistorische Institut in Florenz» fördert mit der Vergabe von Verträgen und Stipendien die Forschungsvorhaben von herausragenden Nachwuchswissenschaftler:innen. Die Laufzeit der Förderung beträgt bei Doktorierenden in der Regel bis zu 3 Jahre , bei Postdocs 2 Jahre , daneben gibt es Formate zur Kurzzeitförderung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, während der Qualifikationsphase (Master/Promotion) als | Kunstgeschichte | Förderangebote werden auf der Website des Instituts sowie über die gängigen Mailinglisten und Internetportale ausgeschrieben. |



| | | | |
|---|---|------|--|
| | studentische oder wissenschaftliche Hilfskraft am Kunsthistorischen Institut in Florenz zu arbeiten. | | |
| Stiftung der Deutschen Wirtschaft – Studienförderwerk Klaus Murmann (D): Promotionsstipendium | <p>Ziel der «Stiftung der Deutschen Wirtschaft» ist es, unternehmerisches Denken und Handeln in gesellschaftlicher Verantwortung zu fördern. Zu diesem Zweck unterstützt das «Förderwerk Klaus Murmann» leistungsstarke Promovierende am Anfang ihrer Promotion (eine Abschlussförderung ist nicht möglich!), die soziale Verantwortung übernehmen und aktiv Lösungen für die Gesellschaft mitgestalten. Alle Fachrichtungen sind willkommen. Gefördert werden deutsche und ausländische Nachwuchswissenschaftler:innen, die an einer Hochschule in Deutschland, in der Schweiz oder im EU-Ausland zur Promotion zugelassen sind. Eine vollständige Promotion ausserhalb Deutschlands wird allerdings nur dann gefördert, wenn die aktive, regelmässige Mitarbeit in einer Stipendiatengruppen glaubhaft versichert werden kann (Stipendiatengruppen ausserhalb Deutschlands gibt es in London, Paris, Zürich und Wien). Wenn Sie unsicher sind, ob Sie antragsberechtigt sind, nehmen Sie bitte vorab Kontakt mit der Stiftung auf!</p> <p>Förderdauer: 24 Monate; Verlängerung um bis zu 12 Monate möglich. Fördersumme: 1'350 Euro pro Monat und ggfls. zusätzliche Leistungen (Familien-/Kinderzulage, Zuschüsse an Reise- und Lebenshaltungskosten bei Auslandsvorhaben, Zuschüsse an Studiengebühren etc.)</p> | Alle | Zwei Ausschreibungen pro Jahr, die Termine werden i.d.R. gegen Ende des Vorjahres bekannt gegeben. |
| Studienstiftung des deutschen Volkes (D): Promotionsförderung | <p>Die «Studienstiftung des deutschen Volkes» unterstützt hochqualifizierte und gesellschaftlich engagierte Promovierende aller Disziplinen mit einem Promotionsstipendium. Sofern das Promotionsverfahren an einer deutschen Hochschule durchgeführt wird, spielt die Staatsbürgerschaft keine Rolle. In begründeten Fällen können auch Auslandspromotionen (also auch Promotionen an Schweizer Hochschulen) gefördert werden; dies setzt allerdings i.d.R. die deutsche Staatsbürgerschaft ODER eine in Deutschland erworbene Hochschulzugangsberechtigung voraus. Wenn Sie unsicher sind, ob Sie antragsberechtigt sind, nehmen Sie bitte vorab Kontakt mit der Stiftung auf!</p> <p>Förderdauer: 24 Monate; Verlängerung um bis zu 12 Monate (bzw. um bis zu 24 Monate bei Promovierenden mit Kindern) möglich. Fördersumme: 1'450 € pro Monat und ggfls. zusätzliche Leistungen (Familien-/Kinderzulage, Zuschüsse an Reise- und Lebenshaltungskosten bei Auslandsvorhaben, Zuschüsse an Studiengebühren etc.)</p> | Alle | Eingabe jederzeit möglich. |



| | | | |
|---|---|--|---|
| Schweizerischer Nationalfonds (CH): Doc.CH | <p>Doc.CH (GSW) richtet sich an Forscher:innen, die in der Schweiz eine Dissertation im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften verfassen möchten. Der Beitrag beinhaltet das Salär des:der Doktorierenden und Projektmittel. Beitragsdauer: 2-4 Jahre.</p> <p>Achtung: Das Programm wird 2024 eingestellt!</p> | <p>Geistes- und Sozialwissenschaften</p> | <p>15. März 2024 (letzter Bewerbungstermin!)</p> |
| Schweizerische Stiftung für Alkoholforschung (CH): Stipendien | <p>Die «Schweizerische Stiftung für Alkoholforschung» fördert die Forschung in der Schweiz auf dem gesamten Gebiet der Alkoholfragen mit gesundheitlicher Relevanz. Prioritär werden Projekte finanziert, die sich mit alkoholpolitisch, sozialpräventiv und human-biologisch bedeutsamen Fragen befassen und die neben wissenschaftlichem Wert auch praktische Bedeutung für die schweizerische Volksgesundheit haben. Die Stiftung ist insbesondere auch an der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses interessiert. Zu diesem Zweck richtet die Stiftung Stipendien aus, in Anlehnung an die SNF-Richtlinien für 1 Jahr. Die Beiträge werden in der Regel nur an Forscher:innen, die das 35. Altersjahr nicht überschritten haben, ausgerichtet.</p> | <p>Diverse, darunter Medizin, Psychologie, Biologie, Soziologie (themenspezifisch)</p> | <p>Eine Ausschreibung pro Jahr, die Eingabefrist endet i.d.R. am 1. April.</p> |

Mobilität: Forschungsreisen, Auslandsaufenthalte, Fellowships, Feldstudien, Kongressreisen etc.

UZH-Förderinstrumente

| Förderinstrument | Kurzbeschreibung | Disziplinen | Fristen |
|--|--|---------------------------------|---|
| Graduate Campus: GRC Travel Grants | <p>Der Graduate Campus unterstützt Forschungsaufenthalte von bis zu 6 Monate von Fortgeschrittenen Doktorierenden und Postdocs an Universitäten oder anderen Forschungsinstitutionen, Archiv- oder Bibliotheksrecherchen, Ausgrabungen, Feldstudien u.ä. sowie die Teilnahme an Summer und Winter Schools. Ziel ist es, in Situationen zu unterstützen, in denen akademische Mobilität den entscheidenden Beitrag zu einer vielversprechenden akademischen Karriere leisten kann. Kernanliegen des Grants ist ein Mehrwert der Aktivität für die</p> | <p>Alle Disziplinen der UZH</p> | <p>Zwei Ausschreibungen pro Jahr, die Eingabefristen enden i.d.R. am 15. April (für Aktivitäten zwischen Juli des laufenden Jahres und März des Folgejahres) und am 15.</p> |



| | | | |
|---|---|--------------------------|---|
| | <p>individuelle akademische Karriere und eine gesellschaftlich nachhaltige Projektplanung. Das Angebot versteht sich explizit als Ergänzung der bestehenden Angebote der UZH.</p> <p>Achtung: Der Graduate Campus fokussiert neu stark auf Postdocs und weit fortgeschrittene Doktorierende gegen Ende der Promotion, die langfristig planen, in der Forschung zu bleiben. Doktorierende in früheren Stadien der Promotion haben in der Regel wenig Aussicht auf Erfolg, auch wenn eine Bewerbung reglementarisch möglich ist.</p> | | <p>November (für Aktivitäten zwischen Januar und Oktober des Folgejahres).</p> <p>Hinweis: Das Eingabefenster ist auf 100 Anträge begrenzt; dann schliesst das Fenster automatisch. Der aktuelle Eingabestand kann über das GRC Tool eingesehen werden.</p> |
| <p>Graduiertenschule der Philosophischen Fakultät: Forschungsaufenthalte im Ausland</p> | <p>Doktorierende der Philosophischen Fakultät können bei der Graduiertenschule einen Zuschuss für einen Forschungsaufenthalt im Ausland beantragen. Jeder der 8 Fachausschüsse der Graduiertenschule kann pro Jahr 4'220 CHF vergeben (ca. 1-2 Forschungsaufenthalten pro Fachausschuss und Jahr). Bezuschusst werden Reise- und Unterhaltskosten. Folgende Aktivitäten werden unterstützt: Forschungsaufenthalte an Universitäten oder anderen Forschungsinstitutionen, Feldstudien etc. Es werden Aufenthalte gefördert, die für das Dissertationsprojekt von zentraler Bedeutung sind. In der Regel werden Reisen von einer Dauer von mindestens 8 Wochen unterstützt.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Graduiertenschule derzeit ihre Fördergefässe evaluiert. Es kann zu Änderungen bei den Unterstützungsangeboten kommen.</p> | Alle Disziplinen der PhF | Eine Ausschreibung pro Jahr, bitte beachten Sie die Eingabefristen auf der Homepage. |
| <p>Graduiertenschule der Philosophischen Fakultät: Forschungsunterstützung – Kurzreisen</p> | <p>Die Graduiertenschule der Philosophische Fakultät bietet Doktorierenden der Fakultät Reise- und Übernachtungskostenzuschüsse für kurze Forschungsreisen (weniger als 2 Wochen) an Universitäten oder anderen Forschungsinstituten, für Archiv- oder Bibliotheksrecherchen, Ausgrabungen, Feldstudien etc. sowie für Teilnahmen an Summer oder Winter Schools. Die Mittel für diese Zuschüsse werden von der Graduiertenschule zusätzlich zu den Reise- und Kongresskostenzuschüssen der Fakultät zur Verfügung gestellt. Es ist möglich, Anträge bei beiden Fördertöpfen zu stellen. – Die Reisekostenunterstützung ist Teil der Förderlinie «Forschungsunterstützung» der Graduiertenschule, in der pro Person und Jahr bis</p> | Alle Disziplinen der PhF | Eingabe jederzeit, aber erst NACH der erfolgten Dienstleistung möglich. Der Antrag ist spätestens 1 Monate nach Erhalt der Rechnung einzureichen. |



| | | | |
|---|--|--------------------------|---|
| | <p>zu CHF 1'000 beantragt werden können. Es können mehrere Anträge bis zur Erreichung der Maximalsumme gestellt werden. Die Kombination mehrerer Posten in einem Antrag ist möglich.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Graduiertenschule derzeit ihre Fördergefässe evaluiert. Es kann zu Änderungen bei den Unterstützungsangeboten kommen.</p> | | |
| <p>Graduiertenschule der Philosophischen Fakultät: Kinderbetreuung bei Kongressreisen</p> | <p>Doktorierende der Philosophischen Fakultät, deren Kongressteilnahme (in der Schweiz oder im Ausland) aufgrund fehlender Kinderbetreuung gefährdet wäre, können bei der Graduiertenschule eine Unterstützung an die Kosten, die für die Kinderbetreuung entstehen, in Höhe von maximal CHF 300 pro Jahr beantragen. Der Antrag kann für Kinder bis max. 6 Jahre gestellt werden. Der Zuschuss ist einsetzbar für Reise- und Übernachtungskosten sowie für die Betreuungskosten vor Ort. Die entstandenen Kosten müssen gegenüber der Graduiertenschule mit entsprechenden Belegen nachgewiesen werden.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Graduiertenschule derzeit ihre Fördergefässe evaluiert. Es kann zu Änderungen bei den Unterstützungsangeboten kommen.</p> | Alle Disziplinen der PhF | Eingabe jederzeit, aber erst NACH dem Anlass möglich. Der Antrag ist spätestens 1 Monate nach Erhalt der Rechnung einzureichen. |
| <p>Philosophische Fakultät: Zuschüsse an Kongressreisen</p> | <p>Die Philosophische Fakultät gewährt ihren Forschenden Zuschüssen an Reisekosten für wissenschaftliche Veranstaltungen in der Schweiz und im Ausland. Antragsberechtigt sind Doktorierende der Graduiertenschule, die aktiv an einer wissenschaftlichen Veranstaltung teilnehmen, Angestellte auf Qualifikationsstellen nach dem Doktorat sowie wissenschaftliche Mitarbeitende, die durch die UZH finanziert sind. Ausgenommen sind reine Drittmittelanstellungen, reine UFSP-Anstellungen und reine Lehranstellungen. Pro Person und Jahr können Zuschüsse bis zu CHF 1'500 für Reisekosten, Übernachtungskosten oder auch Kongress- und Tagungsgebühren zugesprochen werden.</p> | Alle Disziplinen der PhF | Eingabe jederzeit, aber erst NACH dem Unterstützungsanlass möglich. Der Antrag ist spätestens 2 Monate nach dem Anlass und spätestens bis zum 1. Dezember des jeweiligen Jahres einzureichen. |



| | | | |
|---|---|--|---|
| <p>UZH Doc.Mobility</p> | <p>Die «UZH Doc.Mobility»-Stipendien ermöglichen Doktorierenden der UZH, einen Teil ihrer Dissertation an einer Forschungsinstitution im Ausland durchzuführen. Die Stipendien beinhalten einen Beitrag an die Lebenshaltungskosten, eine Reisekostenpauschale und in begründeten Fällen Mittel zur Deckung von Studiengebühren. Die Höhe des Stipendiums richtet sich nach dem Familienstand der Bewerber:innen und nach den Lebenshaltungskosten im Gastland. Die Bewerber:innen müssen seit mindestens 12 Monaten als Doktorand:innen an der UZH eingeschrieben sein. Dauer der Förderung: 6 bis 12 Monate.</p> | <p>Alle Disziplinen der UZH</p> | <p>Zwei Ausschreibungen pro Jahr, die Eingabefristen enden i.d.R. am 1. März und am 1. September.</p> |
| <p>VAUZ Tagungsfonds</p> | <p>Der VAUZ Tagungsfonds unterstützt Nachwuchswissenschaftler:innen beim Besuch von wissenschaftlichen Veranstaltungen, insbesondere dann, wenn keine anderen ausreichenden Finanzierungsmöglichkeiten bestehen. Unterstützungsbeiträge können gesprochen werden für: eigene Teilnahmegebühren, Reise- und Übernachtungskosten; Reise- und Übernachtungskosten für Kinder oder abhängige Angehörige der antragstellenden Person; Kosten für die Kinderbetreuung oder Pflege- und Betreuungspersonal für enge Angehörige der Antragsstellenden. Die maximalen Unterstützungsbeiträge pro im Antrag vorkommende Person betragen CHF 1'250 für die Teilnahme an einer Veranstaltung ausserhalb Europas bzw. CHF 600 für die Teilnahme an einer Veranstaltung in Europa. In Härtefällen können ausnahmsweise auch kürzere Forschungsaufenthalte (bis max. 10 Tage) finanziert werden (max. CHF 1'250). Antragsberechtigt sind alle an der UZH immatrikulierten bzw. angestellten Angehörigen des Wissenschaftlichen Nachwuchts.</p> <p>Achtung: Die Mittel für 2023 sind bereits ausgeschöpft; es können 2023 keine weiteren Anträge gestellt werden. Ferner wird das Antragsverfahren derzeit überarbeitet.</p> | <p>Alle Disziplinen der UZH</p> | <p>Eingabe jederzeit möglich.</p> |
| <p>Fellowships (Aufenthalte bei spezifischen Forschungs-/Bildungs-/Kulturinstitutionen zu Forschungszwecken)</p> | | | |
| <p>Bibliotheca Hertziana Rom/Deutsches Forum für Kunstgeschichte Paris (D/F/I): Paris x Rome Fellowship</p> | <p>Die «Bibliotheca Hertziana Rom» und das «Deutsche Forum für Kunstgeschichte Paris» vergeben gemeinsam jährlich 6-monatige Fellowships. Sie sollen ermöglichen, jeweils 3 Monate in Archiven und/oder Bibliotheken in Paris und Rom zu recherchieren, sich mit den Wissenschaftler:innen an den Instituten auszutauschen und sich</p> | <p>Kunstgeschichte und benachbarte Disziplinen</p> | <p>Die Ausschreibung erfolgt einmal jährlich im Sommer für das jeweils folgende Jahr.</p> |



| | | | |
|--|--|---|---|
| | <p>mit transnationalen Perspektiven der Kunstgeschichte in Frankreich und Italien auseinanderzusetzen. Doktorand:innen und Postdocs der Kunstgeschichte und benachbarter Disziplinen sind eingeladen, sich zu bewerben. Das Fellowship umfasst die Erstattung der Reisekosten, einen Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten in Höhe von mind. 1'700 € pro Monat, die Nutzung der Ressourcen der Institute sowie die Integration in die Forschungs-initiativen der Institute.</p> | | |
| <p>Deutsches Forum für Kunstgeschichte Paris (D/F): Jahresstipendien</p> | <p>Die «Jahresstipendien» des «Deutschen Forums für Kunstgeschichte, Paris», richten sich an Doktorand:innen und Postdoktorand:innen der Kunstgeschichte, deren Forschungsarbeiten einen Bezug zum jeweiligen Jahresthema aufweisen. Der Umfang der Förderung beträgt 1'750 € pro Monat (zuzüglich eines monatlichen pauschalen Sachkostenzuschusses von 250 € sowie ggf. einer Kinderzulage). Das Stipendium beinhaltet einen Arbeitsplatz am DFK Paris sowie die Nutzung der Ressourcen des Instituts. Förderdauer: 12 Monate.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass für 2023/24 ausnahmsweise keine Ausschreibung erfolgt.</p> | <p>Kunstgeschichte (themenspezifisch)</p> | <p>Eine Ausschreibung pro Jahr, in vergangenen Jahren endete die Eingabefrist Ende März, mit Stipendienstart im Oktober.</p> |
| <p>Deutsches Historisches Institut Rom (D/I): Forschungsstipendien</p> | <p>Das «Deutsche Historische Institut in Rom (DHI Rom)» vergibt Stipendien, die der Förderung von Forschungsaufhalten von Nachwuchswissenschaftler:innen im Bereich der Historischen Wissenschaften sowie der Musikwissenschaft dienen. Mit dem «Forschungsstipendium» werden Studien von Doktorand:innen und Postdocs in Archiven und Bibliotheken in Italien unterstützt, die für Qualifikationsarbeiten notwendig sind. Das Stipendium beträgt monatlich 1'500 € für Doktorand:innen bzw. 2'000 € für Postdocs. Zusätzlich wird eine Kinderzulage gewährt. Förderdauer: max. 6 Monate.</p> | <p>Historische Wissenschaften, Musikwissenschaft</p> | <p>Zwei Ausschreibungen pro Jahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Eingabefrist für Vorhaben, zwischen Januar und Juni eines Jahres endet am 30. Juni des Vorjahres. - Die Eingabefrist für Vorhaben zwischen Juli und Dezember eines Jahres endet am 28. Februar des laufenden Jahres. |
| <p>Deutsches Studienzentrum Venedig (D/I): Forschungsstipendien</p> | <p>Das «Deutsche Studienzentrum» in Venedig unterstützt Nachwuchswissenschaftler:innen (vorzugsweise) in der Qualifikationsphase, die sich mit der Geschichte und Kultur Venedigs und der ehemaligen venezianischen Gebiete beschäftigen, mit Kurzzeit-</p> | <p>Byzantinistik, Kunst- und Architekturgeschichte, Medizin- und Wissenschaftsgeschichte,</p> | <p>- Kurzzeitstipendium: Eingabe jederzeit möglich.</p> |



| | | | |
|---|--|--|--|
| | <p>und Langzeitstipendien für einen Forschungsaufenthalt in Venedig. Die Projekte können dem gesamten Spektrum der Geschichts- und Kulturwissenschaften entstammen. Das Stipendium ist an den Aufenthalt im Zentrum gebunden und schliesst die Unterkunft in den Räumen der Einrichtung ein. Förderdauer: 1-6 Monate (Kurzzeitstipendium) oder 7-12 Monate (Langzeitstipendium).</p> | <p>Musikwissenschaft, Literatur- und Sprachwissenschaft, Jüdischen Studien, Geschichtswissenschaft</p> | <p>- Langzeitstipendium: eine Ausschreibung pro Jahr, bitte beachten Sie die Informationen auf der Homepage.</p> |
| <p>Forschungsbibliothek Gotha/Forschungszentrum Gotha/Forschungskolleg Transkulturelle Studien (D): Herzog-Ernst-Stipendien</p> | <p>Mit den «Herzog-Ernst-Stipendien» an der «Forschungsbibliothek Gotha» und am «Forschungszentrum Gotha» der Universität Erfurt sowie am Forschungskolleg «Transkulturelle Studien/Sammlung Perthes» wird die wissenschaftliche Beschäftigung mit den Beständen der Bibliothek und den historischen Sammlungen des Verlages Justus Perthes Gotha gefördert. Darüber hinaus ist das Programm thematisch und disziplinär offen. Ergänzend können auch die Bestände des Landesarchivs Thüringen/Staatsarchiv Gotha und der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha in die Forschung einbezogen werden. Angeboten werden zwei Stipendien-Linien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herzog-Ernst-Stipendien für Doktorand:innen (1'300 € pro Monat, ggf. zuzüglich Familienzuschlag) für die Dauer von max. 9 Monaten; - Herzog-Ernst-Stipendien für Postdoktorand:innen (1'800 € pro Monat, ggf. zuzüglich Familienzuschlag) für die Dauer von max. 6 Monaten. | <p>Themenspezifisch</p> | <p>Eine Ausschreibung pro Jahr, der Call öffnet i.d.R. der Regel im Sommer.</p> |
| <p>Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel (D): Doktorandenstipendien</p> | <p>Die Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel bietet Doktorandenstipendien an. Sie stehen Bewerber:innen aus Deutschland und dem Ausland aus allen historisch ausgerichteten Disziplinen offen. Entscheidend ist, dass das Thema der Arbeit die intensive Nutzung der Bestände der Bibliothek notwendig macht. Für einen Forschungsaufenthalt in Wolfenbüttel werden Stipendien in Höhe von 1'300 € monatlich für 2-10 Monate vergeben.</p> | <p>Historische Wissenschaften; themenspezifisch</p> | <p>Zwei Ausschreibungen pro Jahr, die Eingabefristen enden i.d.R. am 1. April und am 1. Oktober.</p> |
| <p>Institut für die Geschichte der deutschen Juden (D): Gabriele Meyer-Fellowship</p> | <p>Das IGdJ in Hamburg befasst sich mit der Vielfältigkeit jüdischer Lebenswelten im Zeitraum zwischen der Frühen Neuzeit und der Gegenwart sowie mit dem jüdischen Leben in der Gegenwart, aktuellen Fragen des Erinnerns und Gedenkens sowie die Arbeit mit neuen Medien und digitalen Techniken. Das Gabriele Meyer-Fellowship richtet sich an Wissenschaftler:innen, die zu den Arbeitsbereichen des IGdJ forschen und die reichhaltige Fachbibliothek oder die Bestände in den verschiedenen Archiven der Region für ihre</p> | <p>Themenspezifisch</p> | <p>Es ist noch unklar, wie regelmässig und in welchen Abständen das Stipendium ausgeschrieben wird. Der nächste Call ist für 2025 angekündigt.</p> |



| | | | |
|--|--|-----------------|---|
| | Studien nutzen können. Förderdauer: 2 bis 4 Monate. Fördersumme: 2'500 € im Monat für Promovierende , 3'000 € für PostDocs (bis zu 5 Jahre nach Abschluss der Promotion), 4'000 € für etablierte Forscher:innen, sowie zusätzliche Vergünstigungen. | | |
| Istituto Svizzero (CH/I): Residenzstipendien | <p>Das Istituto Svizzero widmet sich der zeitgenössischen Kunst und der akademischen Forschung. Sein Residenzprogramm richtet sich an junge Künstler:innen und Forscher:innen aus den Bereichen Bildende Kunst, Performance, Architektur, Design sowie den Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften. Residenzstipendien für Forschende werden an drei Standorten angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Roma Calling (10 oder 5 Monate), für Forschungsarbeiten mit einem Bezug zu Rom oder zum kulturellen Erbe Italiens oder zu seinen künstlerischen oder wissenschaftlichen Einrichtungen; erwartet wird ferner Interesse an transdisziplinären Problemen und Fragestellungen; - Milano Calling (7 Monate), für Forschungsarbeiten mit einem Bezug zu Mailand, Italien, seinem kulturellen Erbe und/oder lokalen künstlerischen oder wissenschaftlichen Institutionen; - Palermo Calling (3 Monate), für Forschungsarbeiten mit einem Bezug zu Palermo/Sizilien oder Italien, seinem kulturellen Erbe und/oder lokalen künstlerischen oder wissenschaftlichen Institutionen. <p>Bewerber:innen (Doktorand:innen und Postdoktorand:innen) müssen Schweizer Bürger:innen mit Wohnsitz in der Schweiz sein oder eine Verbindung zu einer schweizerischen kulturellen oder wissenschaftlichen Einrichtung nachweisen. Sie müssen zum Zeitpunkt des Ablaufs der Bewerbungsfrist unter 40 Jahre alt sein. Die Residenzstipendien beinhalten in der Regel Unterkunft und Verpflegung. Nur in seltenen Ausnahmefällen können Mittel für den übrigen Lebensunterhalt zur Verfügung gestellt werden. Den Bewerber:innen wird daher empfohlen, sich zusätzlich um ein weiteres Stipendium zu bemühen.</p> | Diverse | Eine Ausschreibung pro Jahr, die Eingabefrist endet i.d.R. im ersten Quartal. Bitte beachten Sie die Informationen auf der Homepage. |
| Kunsthistorisches Institut in Florenz, Max-Planck-Institut (D/I): Stipendien und Kurzzeitförderung | Das «Kunsthistorische Institut in Florenz» fördert mit der Vergabe von Verträgen und Stipendien die Forschungsvorhaben von herausragenden Nachwuchswissenschaftler:innen. Die Laufzeit der Förderung beträgt bei Doktorierenden in der Regel bis zu 3 Jahre , bei Postdocs 2 Jahre , daneben gibt es Formate zur Kurzzeitförderung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, während der Quali- | Kunstgeschichte | Förderangebote werden auf der Website des Instituts sowie über die gängigen Mailinglisten und Internetportale ausgeschrieben. |



| | | | |
|--|--|--|---|
| | fikationsphase (Master/Promotion) als studentische oder wissenschaftliche Hilfskraft am Institut zu arbeiten. | | |
| Lemmermann Foundation (I): Research Fellowships in Rome | The Lemmermann Foundation offers scholarships in the Classical Studies and Humanities to master's and doctoral students . Applicants must provide evidence for their need to study and carry out research in Rome . The topic of research must be related to Rome or Roman culture of any period , from the pre-Roman period to the present-day time. The monthly stipend is 750 Euro . Applicants should be enrolled in a recognized university program and have a basic knowledge of the Italian language. | Archäologie, Geschichte, Klassische Philologie, Philosophie, Romanistik, Musikwissenschaft, etc. | Eine Ausschreibung pro Jahr, in vergangenen Jahren endete die Eingabefrist Ende März . |
| Paul Mellon Center for Studies in British Art (GB): Junior Fellowships | The Paul Mellon Center for Studies in British Art offers Junior Fellowships for the purpose of pursuing further British art or architectural history doctoral research (from the medieval period to the present day) in the United Kingdom. They are designed for applicants who are advanced in their doctoral research and need to have an extended period of archival or library research in the United Kingdom . The Fellowship is an award of £8'000 to cover a period of 3 months . The fellowship will not be awarded to scholars in the early stages of their doctoral research nor will they be awarded for the final stages of writing-up. Candidates may be of any nationality, but must be enrolled in a graduate programme at a United States or other non-British university. | Kunstgeschichte, Bildgeschichte | - Eine Ausschreibung pro Jahr, die Eingabefrist endet i.d.R. am 31. Januar . - Frühester Stipendienstart: September des darauffolgenden Jahres. |
| Studienstiftung des deutschen Volkes (D): Leo Baeck Fellowship | Das internationale Leo Baeck Fellowship Programm richtet sich an Promovierende, die an einer Dissertation im Bereich der Geschichte und Kultur des zentraleuropäischen Judentums arbeiten . Projekte aller Epochen, Disziplinen (z.B. Literatur, Philosophie, Geschichte, Musikwissenschaft) und geographischen Räume (z.B. Europa, die Amerikas, Israel) sind willkommen, allen gemeinsam ist ein Bezug zum deutschsprachigen Judentum. Neben der finanziellen Unterstützung für ein Jahr bietet das Programm Gelegenheit zu wissenschaftlichem Austausch und Vernetzung. Es ist offen für Promovierende aller Nationalitäten und aller Hochschulen weltweit. Förderdauer: 12 Monate. Fördersumme: 1'350 € pro Monat sowie weitere Vergünstigungen (Forschungskostenpauschale, Kinderzuschlag, Auslandszuschlag, ggfls. Studiengebühreuzuschuss etc.) | Themenspezifisch | Jährliche Ausschreibung, die Eingabefrist endet i.d.R. am 1. Februar für das kommende akademische Jahr. |



| Zentralbibliothek Zürich (CH): Willy Bretscher-Fellowships | <p>Die «Zentralbibliothek Zürich» fördert mit «Willy-Bretscher-Fellowships» Forschende, die in ihrem Vorhaben einen Digital-Humanities-Ansatz verfolgen, einen zeitlichen Schwerpunkt im 20. Jahrhundert setzen und sich auf Bestände oder Daten der ZB stützen. Förderdauer: 3 bis 12 Monate. Das Stipendium ist mit CHF 4'000 monatlich dotiert.</p> | <p>Themenspezifisch</p> | <p>Eine Ausschreibung pro Jahr, die Eingabefrist endet i.d.R. im September.</p> |
|---|--|--|--|
| Andere Förderinstitutionen | | | |
| Förderinstrument | Kurzbeschreibung | Disziplinen | Fristen |
| Ausländische Regierungsstipendien für Schweizer Studierende und Forschende (diverse Länder) | <p>swissuniversities vermittelt die Regierungsstipendien von mehr als 30 Ländern. Das Stipendienangebot für einen Studien- oder Forschungsaufenthalt im Ausland richtet sich an Schweizer Studierende und Forschende. Bei einigen Ländern können sich auch Personen ohne Schweizer Staatsbürgerschaft bewerben, sofern sie in der Schweiz wohnhaft und an einer Schweizer Hochschule immatrikuliert sind.</p> | <p>Alle</p> | <p>Zu den Eingabeterminen beachten Sie bitte die Informationen auf der Homepage von swissuniversities.</p> |
| Deutsches Historisches Institut Rom (D/I): Reisestipendien | <p>Das «Deutsche Historische Institut in Rom (DHI Rom)» vergibt Stipendien, die der Förderung von Forschungsaufenthalten von Nachwuchswissenschaftler:innen im Bereich der Historischen Wissenschaften sowie der Musikwissenschaft dienen. Das «Reisestipendium» ermöglicht Studien in Archiven und Bibliotheken, die für Qualifikationsarbeiten und für wissenschaftliche Arbeiten mit Italienbezug notwendig sind. Das Stipendium beträgt einmalig 400€ für Doktorierende und 475 € für Postdocs. Nach Verfügbarkeit kann ein Gästezimmer des DHI unentgeltlich bereitgestellt werden. Förderdauer: max. 3 Monate.</p> | <p>Historische Wissenschaften, Musikwissenschaft</p> | <p>Zwei Ausschreibungen pro Jahr: - Die Eingabefrist für Vorhaben, zwischen Januar und Juni eines Jahres endet am 30. Juni des Vorjahres. - Die Eingabefrist für Vorhaben zwischen Juli und Dezember eines Jahres endet am 28. Februar des laufenden Jahres.</p> |
| Fulbright Grant Program (USA): The Fulbright Foreign Student Program | <p>The Fulbright Program, sponsored by the U.S. State Department, is the flagship program on international educational exchange and is designed to increase mutual understanding between the people of the United States and the people of other countries. The “Fulbright Foreign Student Program” offers students with Swiss citizenship</p> | <p>Alle</p> | <p>Eine Ausschreibung pro Jahr für das akademische Jahr, das im Sommer des Folgejahrs beginnt. Die Eingabe-</p> |



| | | | |
|---|--|-----------------------------------|---|
| | <p>and English proficiency funding to pursue studies at the master's or Ph.D. level. This can be done at any recognized institution of higher education in the United States in any field of study except medicine, dentistry, and veterinary medicine. The grants are 4 to 10 months in length and not renewable. They are to be used toward the cost of tuition and other academic expenses. In general, a grant for one academic year is about \$20'000.</p> | | frist endet i.d.R. im Sommer. |
| <p>Max Weber Stiftung (D): Gerald D. Feldman-Reisebeihilfen</p> | <p>Die Max Weber Stiftung (MWS) vergibt Reisebeihilfen an international orientierte Forschende in der Qualifizierungsphase (ab Stufe Doktorierende, alle Staatsangehörigkeiten sind zugelassen). Die Forschenden führen ein selbst gewähltes Forschungsvorhaben in mindestens 2 und bis zu 3 Gastländern der Institute und Aussenstellen der MWS bzw. dem Richard Koebner Minerva Center for German History durch. Die Beihilfen haben eine Gesamtlaufzeit von bis zu 3 Monaten. Die Aufenthalte (maximal 1 Monat pro Land) dienen der Recherche insbesondere in Bibliotheken oder Archiven für transnationale bzw. transregionale Studien. Die Aufenthalte sollen innerhalb von 12 bis max. 24 Monaten absolviert werden. Die Förderleistungen umfassen: Fahrtkosten für die Hin- und Rückreise zum/vom Auslandsinstitut; Tagessätze zwischen 26€ und 62€; je nach Verfügbarkeit ist die Unterbringung in Gästezimmern der Institute möglich.</p> | Geistes- und Sozialwissenschaften | Eine Ausschreibung pro Jahr. Die Eingabefrist endet i.d.R. im Herbst. |
| <p>Paul Mellon Center (GB): Research Support Grants</p> | <p>The Paul Mellon Center for Studies in British Art offers Research Support Grants to scholars already engaged in research involving the study of British art or architectural history. The grant is an award of up to £2'000 towards the expenses incurred in visiting collections, libraries, archives or historic sites within the United Kingdom or abroad for research purposes.</p> | Themenspezifisch | Zwei Ausschreibungen pro Jahr, eine im Frühling und eine im Herbst. |
| <p>SERI/CLS-HSG (CH): Early Career Grants</p> | <p>Swiss Bilateral Programme of SERI: The University of St. Gallen, through its Latin-American-Swiss Center (CLS-HSG), has been mandated by the State Secretariat for Education, Research and Innovation (SERI), to act as Leading House granting incentives and developing joint research cooperation projects with the Latin American region. The Early Career Grant (ECG) specifically targets emerging researchers (PostDocs and doctoral students). Early-Career Grants offer a possibility to encourage Swiss researchers to boost their studies with a stay and fieldwork in Latin America without having to be a</p> | Alle | Bis 2024 sind zwei Ausschreibungen geplant: im Herbst 2022 und Frühjahr 2024. |



| | | | |
|--|--|--|--|
| | part of a team or academic group. The grant allows for up to 3 months of research stay. | | |
| SERI/ETH Zurich (CH/J): Japanese – Swiss Young Researchers' Exchange Programme | Swiss Bilateral Programme of SERI: The Leading House ETH Zurich and the Japanese Society for the Promotion of Science have together established an instrument for funding the exchange of early career scientists between Japan and Switzerland. Doctoral students (Master students and early career postdocs in exceptional cases) at Swiss institutions from all scientific fields – including social sciences and humanities – can apply for stays of 3-6 months in Japan. The programme will cover airfare and a living allowance in Japan. | Alle | Bisher jeweils eine Ausschreibung pro Jahr, die Eingabefrist endet i.d.R. im Frühling/Frühsummer. |
| SERI/ETH Zurich (CH/KOR): Korean – Swiss Young Researchers' Exchange Programme | Swiss Bilateral Programme of SERI: ETH Zurich as the Leading House Asia and the National Research Foundation of Korea (NRF) jointly operate an instrument for the exchange of early career researchers. Doctoral and early career postdoctoral researchers from Swiss universities, universities of applied sciences and public research institutes are invited to apply for a stay in South Korea. The call is open to all disciplines including Social Sciences and Humanities. Grants will cover travel costs and a 3-month living allowance for a research stay at a Korean university or research laboratory. | Alle | Bisher jeweils eine Ausschreibung pro Jahr, die Eingabefrist endet i.d.R. im März/April. |
| Stiftung Oskar Bandle (CH): Forschungsaufenthalte | Die «Stiftung Oskar Bandle» ist der Förderung der Erforschung der Sprachen und Literaturen der nordischen Länder in der Schweiz gewidmet. Die Stiftung setzt sich zum Ziel, die Forschungstätigkeit von Studierenden an den Universitäten Basel und Zürich zu unterstützen. Sie finanziert dabei vornehmlich Kosten, die in Zusammenhang mit Forschungsprojekten auf dem Gebiet der Nordischen Philologie und Skandinavistik entstehen, insbesondere Forschungsaufenthalte im Ausland, Studien- und Archivreisen o.ä., die für die Arbeit an einer Masterarbeit oder Dissertation erforderlich sind. Antragsberechtigt sind Studierende (MA und PhD) des Faches Nordische Philologie/Skandinavistik an den Universitäten Basel und Zürich. | Nordische Philologie, Skandinavistik | Eingabe jederzeit möglich. |
| Swiss Association of University Teachers of English (CH): SAUTE Travel Awards | The «Swiss Association of University Teachers of English» (SAUTE) aims to promote and develop English studies in Switzerland. Doctoral students and post-doctoral researchers who are SAUTE members are encouraged to apply for a SAUTE Travel Award of up to 500 CHF per person. The spoken money can only be reimbursed once the successful candidates have submitted the original bills/receipts. | Anglistik, Linguistik, Literaturwissenschaft | Eine Ausschreibung pro Jahr, die Eingabefrist endet am 1. Dezember. |



| | | | |
|--|---|-------------|--|
| <p>Swissuniversities (CH): Förderung Cotutelle</p> | <p>Im Auftrag des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) gewährt swissuniversities jährlich finanzielle Zuschüsse für Cotutelle-Projekte zwischen schweizerischen und europäischen Universitäten. Bedingung ist, dass für das jeweilige Projekt ein Cotutelle-Vertrag zwischen den beiden Hochschulen vorliegt. Der Zuschuss soll für Reise- und Aufenthaltsspesen des:der Doktorierenden und des:der Dissertationsbetreuers:in verwendet werden. Maximale Fördersumme: CHF 10'000 pro Projekt.</p> | <p>Alle</p> | <p>Eine Ausschreibung pro Jahr, die Eingabefrist endet am 31. März. Achtung: Der Antrag ist über die Abteilung «Global Affairs» der UZH einzureichen, i.d.R. Mitte März.</p> |
|--|---|-------------|--|

| Projektmittel | | | |
|--|--|---------------------------------|--|
| UZH-Förderinstrumente | | | |
| Förderinstrument | Kurzbeschreibung | Disziplinen | Fristen |
| <p>Graduate Campus: Career Grants und Short Grants</p> | <p>Mit den GRC Career Grants und den GRC Short Grants unterstützt der Graduate Campus Postdocs und fortgeschrittene Doktorierende in Situationen, wo unvorhergesehene Kosten oder strukturelle Hindernisse eine vielversprechende akademische Karriere erschweren. Projekte können individuell oder als Gruppe eingegeben werden. Das Format der förderfähigen Aktivitäten ist offen gehalten, um einer möglichst grossen Bandbreite an Vorhaben gerecht zu werden. Kernanliegen ist ein Mehrwert der Aktivität für die individuelle akademische Karriere der Geförderten und eine gesellschaftlich nachhaltige Projektplanung. Fördersumme: für GRC Short Grants 1'000-5'000 CHF, für die GRC Career Grants 5'000-15'000 CHF.</p> <p>Achtung: Der Graduate Campus fokussiert neu stark auf Postdocs und weit fortgeschrittene Doktorierende gegen Ende der Promotion, die langfristig planen, in der Forschung zu bleiben. Doktorierende in früheren Stadien der Promotion haben in der Regel wenig Aussicht auf Erfolg, auch wenn eine Bewerbung reglementarisch möglich ist.</p> | <p>Alle Disziplinen der UZH</p> | <p>- Career Grants: Zwei Ausschreibungen pro Jahr, die Eingabefristen enden i.d.R. am 15. März und am 15. Oktober.</p> <p>- Short Grants: Eingabe jederzeit möglich, spätestens aber 3 Monate vor Beginn der Aktivität.</p> |



| Andere Förderinstitutionen | | | |
|---|---|-----------------------------------|---|
| Förderinstrument | Kurzbeschreibung | Disziplinen | Fristen |
| Biäsch-Stiftung (CH): Projekte | Die «Biäsch-Stiftung» fördert die anwendungsorientierte psychologische Forschung in der Schweiz , mit einem Fokus auf Projekte, bei denen es z. B. um psychologische Fragen zu Erziehung und Bildung, Arbeit, Organisation und Wirtschaft, Verkehr und Sicherheit, Medien, Gesundheit und Beratung geht. Sie vergibt Beiträge an Forschungsprojekte (hier: Bevorzugung kleinerer Projekte und Vorstudien sowie von Projekten, die teilweise bereits anderweitig finanziert sind) . Der Maximalbeitrag beträgt in der Regel bei CHF 50'000 (max. Projektdauer 1 Jahr) . | Psychologie (themenspezifisch) | Zwei Ausschreibungen pro Jahr, die Eingabefristen enden i.d.R. am 15. März und am 15. Oktober . |
| Fondation Prévention et Santé (CH) | La Fondation Prévention et Santé soutient des projets favorisant la prévention et l'information en lien avec la santé. Elle met un accent tout particulier sur le développement des compétences et de l'autonomie de chacun-es vis-à-vis de sa santé . La fondation favorise l'information, l'éducation à la santé et la recherche dans les domaines de la prévention et des soins. Elle encourage les échanges interdisciplinaires entre les différents intervenants de la santé et favorise la communication entre les organismes, les intervenants et le public. Elle soutient des initiatives susceptibles de promouvoir le développement de la santé publique, en particulier la réalisation d'assurances sociales équitables. L'action de la fondation concerne le territoire du canton de Neuchâtel; elle peut s'exercer hors du canton. La demande doit être rédigée en français. | Themenspezifisch | Keine Angaben. |
| Fondation Sana (CH): Fonds für Gesundheitsförderung, Forschung und Prävention | Der «Fonds für Gesundheitsförderung, Forschung und Prävention der Fondation Sana» wurde zur finanziellen Förderung von Projekten der drei genannten Bereiche geschaffen. Im Bereich Forschung können Leistungen gewährt werden, wenn ein direkter Bezug zum Gesundheitswesen bzw. zur Medizin im weiteren Sinn gegeben ist, wenn Lehr- bzw. Forschungstätigkeiten sichergestellt werden können, die nicht bereits durch die öffentliche Hand oder Dritte gesichert wäre , und wenn das Projekt einem tatsächlichen Bedürfnis entspricht sowie einen positiven Einfluss auf die Gesundheit der Bevölkerung hat bzw. haben könnte. Beachten Sie für die Antragstellung das Förderreglement und die Strukturvorgaben und nehmen Sie im Zweifelsfall vor der Antragstellung Kontakt mit der Stiftung auf. | Themenspezifisch | Keine Angaben. |



| | | | |
|--|--|-------------------------|--|
| <p>Foundation of the European Society of Hypertension</p> | <p>Die Stiftung bezweckt die europaweite Förderung und Unterstützung der wissenschaftlichen Forschung und der Kenntnisse im Bereich Bluthochdruck und den damit verbundenen Herz- und Blutgefässkrankheiten, insbesondere Förderung und Unterstützung nationaler und internationaler wissenschaftlicher Tätigkeiten und Forschungsprojekte, Förderung und Unterstützung von Austauschaufenthalten für Forscher, Lehrer, Akademiker und Studenten sowie Förderung und Unterstützung der Ausbildung von Forschern und Studenten.</p> | <p>Themenspezifisch</p> | <p>N/A. Kontaktieren Sie bei Interesse bitte direkt die Stiftung.</p> |
| <p>Schweizerischer Nationalfonds (CH): AGORA</p> | <p>Das Förderinstrument AGORA zielt auf den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft: Es unterstützt Forschende, die sich darum bemühen, die Resultate ihrer aktuellen Forschung einem Laienpublikum zu vermitteln. Zur Gesuchstellung berechtigt sind in der Schweiz arbeitende Forschende; Karrierestufe und Erfahrungen im Bereich Wissenschaftskommunikation sind dabei nicht entscheidend. Der kommunizierte Inhalt des AGORA-Projekts muss auf einer Forschungsarbeit basieren, die im «peer review»-Verfahren evaluiert wurde (d.h.: die Forschungsergebnisse wurden in mindestens einer Fachzeitschrift mit «peer review» veröffentlicht und/oder die Finanzierung der Forschung wurde in einem kompetitiven Auswahlverfahren sichergestellt). Pro Gesuch können CHF 5'000 bis CHF 200'000 beantragt werden. Für Gesuche bis CHF 50'000 gilt ein verkürztes Antragsverfahren («Rolling Call»). Anrechenbar sind Kosten für die Entwicklung und Umsetzung des Projekts (Löhne, Honorare, Material, Produktion, Leitung des Projekts, usw.) sowie Werbemaßnahmen, NICHT aber der Lohn der Gesuchstellenden. Beitragsdauer: max. 3 Jahre.</p> | <p>Alle</p> | <p>- Antragsvolumen von CHF 50'000 bis CHF 200'000: jährlich eine Ausschreibung, die Eingabefrist endet i.d.R. im letzten Quartal des Jahres. - Antragsvolumen von CHF 5'000 bis CHF 50'000: Eingabe jederzeit möglich, spätestens aber 4 Monate vor Projektbeginn.</p> |
| <p>Schweizerischer Nationalfonds (CH): BRIDGE – Proof of Concept</p> | <p>Das gemeinsame Förderprogramm von SNF und innosuisse «BRIDGE Proof of Concept» richtet sich an junge Forschende (Personen mit Forschungserfahrung im Rahmen ihres BA-/MA-Abschlusses bis 4 Jahre nach dem Abschluss, Doktorand:innen sowie Postdocs bis 4 Jahre nach Abschluss des Doktorats), die auf Basis ihrer Forschungsergebnisse eine Anwendung oder Dienstleistung hin zur Marktreife entwickeln wollen. Beantragt werden können das Salär der Forschenden sowie jene Kosten, die direkt mit der Umsetzung des Projekts im Zusammenhang stehen (max. CHF 130'000 pro Jahr). Die Projekte können sich mit allen Innovationstypen aus allen Forschungsgebieten befassen. Förderdauer: 12 Monate. Eine Verlängerung um 6 Monate ist ausnahmsweise und auf Antrag möglich.</p> | <p>Alle</p> | <p>Mehrere Ausschreibungen jährlich.</p> |



| | | | |
|--|---|--|---|
| <p>Schweizerische Stiftung für Alkoholforschung (CH): Forschungsbeiträge</p> | <p>Die «Schweizerische Stiftung für Alkoholforschung» fördert die wissenschaftliche Forschung in der Schweiz auf dem gesamten Gebiet der Alkoholfragen mit gesundheitlicher Relevanz. Prioritär werden Projekte finanziert, die sich mit alkoholpolitisch, sozialpräventiv und human-biologisch bedeutsamen Fragen befassen und die neben wissenschaftlichem Wert auch praktische Bedeutung für die schweizerische Volksgesundheit. Die Stiftung ist insbesondere auch an der Förderung wissenschaftlichen Nachwuchses interessiert. Die Stiftung kann Forscher:innen bei der Durchführung wissenschaftlicher Untersuchungen mit Förderungsbeträgen von bis zu CHF 70'000 unterstützen (Ausnahmen sind ausdrücklich zu begründen).</p> | <p>Diverse, darunter Medizin, Psychologie, Biologie, Soziologie (themenspezifisch)</p> | <p>Eine Ausschreibung pro Jahr, die Eingabefrist endet i.d.R. am 1. April.</p> |
|--|---|--|---|

| Publizieren | | | |
|---|---|--|-----------------------------------|
| UZH-Förderinstrumente | | | |
| Förderinstrument | Kurzbeschreibung | Disziplinen | Fristen |
| <p>Bibliothek der Universität Zürich: Publikationsfonds Geistes- und Sozialwissenschaften</p> | <p>Der Open-Access-Publikationsfonds der UZH für die Geistes- und Sozialwissenschaften übernimmt Publikationskosten von max. 3 Publikationen mit je max. CHF 2'000 pro Autor:in bzw. Forschergruppe und laufendes Kalenderjahr. Es gelten u.a. folgende Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Antragsberechtigt sind Forschende (Achtung: erst ab Stufe Promotion!) der RWF, der PhF und der ThF sowie in Einzelfällen auch der anderen Fakultäten der UZH (Kriterium: Forschung im Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften). Der:die Autor:in ist oder war zum Zeitpunkt, zu dem die Arbeit entstanden ist, an der UZH angestellt und/oder immatrikuliert. Bei Mehrautoren-Publikationen ist bzw. war der:die Erst- oder Letztautor:in an der UZH angestellt/immatrikuliert, mit dem Verständnis, dass die Arbeit zu einem wesentlichen Teil dort entstanden ist. Ist bzw. war weder der:die Erst- noch der:die Letztautor:in an der UZH angestellt/immatrikuliert, müssen der:die einreichende Autor:in sowie | <p>Geistes- und Sozialwissenschaften</p> | <p>Eingabe jederzeit möglich.</p> |



| | | | |
|--|---|--------------------------|---|
| | <p>insgesamt mindestens ein Drittel aller Autoren:innen an der UZH angestellt/immatriculiert sein bzw. gewesen sein. Unter bestimmten Voraussetzungen sind auch Privatdozierende oder Titularprofessor:innen der UZH, die an einer anderen Institution angestellt sind, antragsberechtigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützt wird die Publikation von Artikeln, Monographien, Buchkapiteln sowie editierten wissenschaftlichen Werken. Die Publikation muss mit einer Creative Commons Lizenz oder einer gleichwertigen offenen Lizenz erfolgen. - Es besteht keine Drittmittelförderung, welche die Kosten für Open Access abdeckt (bspw. SNF oder EU). | | |
| Graduiertenschule der Philosophischen Fakultät: "Copy Editing" und Übersetzung | <p>Immatriculierte Doktorierende der PhF (inkl. Beurlaubung in Publikationsphase) können bei der Graduiertenschule Zuschüsse an die Kosten von «Copy Editing» (Lektorat) und Übersetzung von Texten, die nicht in ihrer Erstsprache verfasst und für das Dissertationsprojekt von zentraler Bedeutung sind, in der Höhe von insgesamt CHF 2'000 pro Person und Jahr beantragen. Es können mehrere Anträge bis zur Erreichung der Maximalsumme gestellt werden. Die Kombination mehrerer Posten in einem Antrag ist möglich.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Graduiertenschule derzeit ihre Fördergefässe evaluiert. Es kann zu Änderungen bei den Unterstützungsangeboten kommen.</p> | Alle Disziplinen der PhF | Eingabe jederzeit, aber erst NACH der erfolgten Dienstleistung möglich. Der Antrag ist spätestens 1 Monate nach Erhalt der Rechnung einzureichen. |
| Andere Förderinstitutionen | | | |
| Förderinstrument | Kurzbeschreibung | Disziplinen | Fristen |
| Schweizerischer Nationalfonds (CH): Open Access-Buchpublikationen | <p>Der SNF finanziert die Veröffentlichung von wissenschaftlichen Büchern, die unmittelbar, uneingeschränkt und unentgeltlich in einer digitalen Version zugänglich gemacht werden («Gold Open Access»). Gefördert werden peer-reviewte Monographien (auch Dissertations- und Habilitationsschriften) und Sammelbände, unabhängig davon, ob diese aus einem SNF-finanzierten Projekt resultieren oder nicht. Der SNF vergütet die verlegerischen Leistungen zur Qualitätssicherung, Buchherstellung und Verbreitung in Form einer Book Processing Charge (BPC). Den Forschenden steht es frei, parallel zur digitalen OA-Version ein gedrucktes</p> | Alle | Eingabe jederzeit möglich. |



| | | | |
|---|---|--|---|
| | Buch zu publizieren. Zur beantragbaren Höhe der Beiträge s. das Reglement über die Open Access-Publikationsförderung . | | |
| Zentralbibliothek Zürich (CH): OA-Publikationen («Willy Bretscher-Fonds») | Mit Beiträgen aus dem «Willy Bretscher-Fonds» fördert die «Zentralbibliothek Zürich» Open-Access-Publikationen der Universität Zürich aus dem Bereich der Sozial- und Geistesgeschichte des 20. Jahrhunderts . Unterstützt werden Artikel in Zeitschriften und Sammelbänden, aber auch Monografien und wissenschaftliche Werkeditionen mit einem Beitrag von maximal CHF 2'000 an die Gebühren für eine «Gold-Open Access»-Publikation . Antragsberechtigt sind Forschende aller Fakultäten der UZH (Achtung: erst ab Stufe Promotion!) , sofern aktuell an der UZH eine Anstellung/ Immatrikulation besteht oder eine solche bestand, als die Arbeit entstanden ist. | Themenspezifisch | Eingabe jederzeit möglich. |
| Bibliotheca Hertziana, Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte (D/I): Publikationspreis | Mit dem «Publikationspreis» der Bibliotheca Hertziana werden kunsthistorische Studien gewürdigt, die sich der italienischen Kunst- oder Architekturgeschichte (von der Spätantike bis heute) widmen. Ausdrücklich erwünscht sind innovative oder interdisziplinär angelegte Forschungsansätze und kunstwissenschaftliche Studien, die sich der italienischen insbesondere aber auch der neapolitanischen und römischen Kunst und Kulturgeschichte in ihrem europäischen oder globalen Kontext widmen oder allgemein erkenntnistheoretische, medienwissenschaftliche oder ästhetische Fragestellungen des Faches in den Vordergrund ihrer Untersuchung stellen. Preisträger:innen erhalten ein umfassendes Lektorat ihrer Forschungsarbeit, ausserdem behält sich die Bibliotheca Hertziana vor, den Preis um ein max. 3-monatiges Forschungsstipendium in Rom zum Zweck der Überarbeitung des Manuskripts für die Drucklegung zu ergänzen . Das prämierte Manuskript wird in eine der renommierten Schriftenreihen der Bibliotheca Hertziana aufgenommen. | Kunstgeschichte, Architekturgeschichte | Eine Ausschreibung pro Jahr, die i.d.R. im Juni veröffentlicht wird (Ende der Eingabefrist im Herbst). |
| Biäsch-Stiftung (CH): Publikationen | Die «Biäsch-Stiftung» fördert die anwendungsorientierte psychologische Forschung in der Schweiz , mit einem Fokus auf Projekte, bei denen es z. B. um psychologische Fragen zu Erziehung und Bildung, Arbeit, Organisation und Wirtschaft, Verkehr und Sicherheit, Medien, Gesundheit und Beratung geht. Die Stiftung kann die Drucklegung von Schriften unterstützen, die der Verbreitung anwendungs-orientierter psychologischer Erkenntnisse dienen. In der Regel gilt ein Maximalbeitrag von CHF 10'000. Eine finanzielle Eigenleistung wird vorausgesetzt . | Psychologie (themenspezifisch) | Zwei Ausschreibungen pro Jahr, die Eingabefristen enden i.d.R. am 15. März und am 15. Oktober . |



| | | | |
|--|---|------------------------------|--|
| <p>Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften (D): Druckkostenzuschüsse</p> | <p>Die «Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften» vergibt Druckkostenzuschüsse für wissenschaftliche Werke aus den Geisteswissenschaften (im engeren Sinne). Besondere Aufmerksamkeit schenkt die Stiftung dem Druck von Dissertationen und Habilitationsschriften. Tagungs- und Sammelbände, Monographien und Editionen werden nur in Ausnahmefällen unterstützt. Das Buch sollten darüber hinaus im weitesten Sinne dem deutschsprachigen Kulturkreis verbunden sein – sei es, dass der:die Autor:in dort lebt, der behandelte Gegenstand in diesen Bereich fällt oder dass der Band in einem deutschen, österreichischen oder Schweizer Verlag erscheint. Eine angemessene Beteiligung der Autor:innen bzw. Herausgeber:innen an den Druckkosten wird erwartet.</p> | <p>Geisteswissenschaften</p> | <p>Zwei Ausschreibungen pro Jahr, die Eingabefristen enden i.d.R. am 15. Februar und am 15. August.</p> |
|--|---|------------------------------|--|

| Selbstorganisierte Veranstaltungen, Vernetzung und Austausch | | | |
|--|--|---------------------------------|---|
| UZH-Förderinstrumente | | | |
| Förderinstrument | Kurzbeschreibung | Disziplinen | Fristen |
| <p>Beiträge des Alumni Fonds der UZH</p> | <p>Der Alumni-Fonds der UZH unterstützt Aktivitäten von UZH-Angehörigen (Studierende, Dozierende, Mitarbeitende und Alumni) in der Regel mit einem Einzelbeitrag von CHF 500 bis CHF 3'000. Es werden unter anderen Symposien und Tagungen unterstützt, die an der Universität Zürich stattfinden und die (ganz oder teilweise) die Teilnahme von UZH-Angehörigen und Alumni ermöglichen. Auch die Durchführung von besonderen, aussercurricularen Lehrveranstaltungen (Seminare, Workshops, Summer Schools) kann unterstützt werden.</p> | <p>Alle Disziplinen der UZH</p> | <p>Der Vergabeausschuss tritt 4-mal jährlich zusammen. Für die Eingabefristen beachten Sie bitte die Informationen auf der Homepage! (Die geplante Aktivität muss NACH dem jeweiligen Stichtag stattfinden.)</p> |
| <p>VAUZ Tagungsfonds</p> | <p>Der VAUZ Tagungsfonds ist eigentlich darauf ausgerichtet, Nachwuchswissenschaftler:innen beim Besuch von wissenschaftlichen Veranstaltungen</p> | <p>Alle Disziplinen der UZH</p> | <p>Eingabe jederzeit möglich.</p> |



| | | | |
|--|---|--------------------------------|---|
| | <p>zu unterstützen (s.o.). Ausnahmeswise können in Härtefällen auch Beiträge im Zusammenhang mit der Organisation einer wissenschaftlichen Veranstaltung gesprochen werden (max. CHF 1'250). Antragsberechtigt sind alle an der UZH immatrikulierten bzw. angestellten Angehörigen des Wissenschaftlichen Nachwuch.</p> <p>Achtung: Die Mittel für 2023 sind bereits ausgeschöpft; es können keine weiteren Anträge gestellt werden. Ferner wird das Antragsverfahren derzeit überarbeitet.</p> | | |
| <p>Graduiertenschule Philosophische Fakultät: Selbstorganisierte Arbeitsgruppen im Forschungskontext</p> | <p>Die Graduiertenschule der PhF stellt Doktorierenden Fördermittel zur Verfügung, die sich in selbstorganisierten Arbeitsgruppen einem gemeinsamen Thema im Bereich Forschung widmen. Ziel ist es, die Eigeninitiative von Doktorierenden sowie die Entwicklung und Durchführung zielgruppen-orientierter Formate zu unterstützen. Insgesamt können pro Jahr 7 thematische Arbeitsgruppen je bis zu CHF 5'000 erhalten.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Graduiertenschule derzeit ihre Fördergefässe evaluiert. Es kann zu Änderungen bei den Unterstützungsangeboten kommen.</p> | Alle Disziplinen der PhF | Eine Ausschreibung pro Jahr, die Eingabefrist endet i.d.R. im Februar/März . |
| Andere Förderinstitutionen | | | |
| Förderinstrument | Kurzbeschreibung | Disziplinen | Fristen |
| <p>Schweizerischer Nationalfonds (CH): Scientific Exchange</p> | <p>Im Rahmen der Förderlinie «Scientific Exchange» können auch Personen ohne Doktorat beim SNF Unterstützungsbeiträge für die Organisation und Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltung in der Schweiz beantragen. Pro Gesuch können CHF 2'500 bis CHF 25'000 beantragt werden. Auch Veranstaltungen, die vollumfänglich oder teilweise online stattfinden, können unterstützt werden.</p> <p>Achtung: Die übrigen Elemente der Förderlinie «Scientific Exchange» stehen Personen ohne Promotion NICHT zur Verfügung!</p> | Alle | Eingabe jederzeit möglich , spätestens aber 4 Monate vor der Veranstaltung. |
| <p>Bläsch-Stiftung (CH): Tagungen, Kongresse, Kolloquien</p> | <p>Die «Bläsch-Stiftung» fördert die anwendungsorientierte psychologische Forschung in der Schweiz, mit einem Fokus auf Projekte, bei denen es z. B. um psychologische Fragen zu Erziehung und Bildung, Arbeit, Organisation und Wirtschaft, Verkehr und Sicherheit, Medien, Gesundheit und Beratung geht. Die Stiftung kann Fachkongresse, Tagungen, Kolloquien etc. auf dem Gebiet der anwendungsorientierten Psychologie unterstützen. In</p> | Psychologie (themenspezifisch) | Zwei Ausschreibungen pro Jahr, die Eingabefristen enden i.d.R. am 15. März und am 15. Oktober . |



| | | | |
|---|--|---|---|
| | der Regel gilt ein Maximalbeitrag von CHF 10'000. Eine finanzielle Eigenleistung und/oder eine Teilfinanzierung durch andere Organisationen/Institutionen werden vorausgesetzt. | | |
| Foundation of the European Society of Hypertension | Die Stiftung bezweckt die europaweite Förderung und Unterstützung der wissenschaftlichen Forschung und der Kenntnisse im Bereich Bluthochdruck und den damit verbundenen Herz- und Blutgefässkrankheiten, insbesondere Förderung und Unterstützung nationaler und internationaler wissenschaftlicher Tätigkeiten und Forschungsprojekte, Förderung und Unterstützung von Austauschaufenthalten für Forscher, Lehrer, Akademiker und Studenten sowie Förderung und Unterstützung der Ausbildung von Forschern und Studenten. | Themenspezifisch | N/A. Kontaktieren Sie bei Interesse direkt die Stiftung. |
| Schweizerische Stiftung für Alkoholforschung (CH): Tagungen | Die «Schweizerische Stiftung für Alkoholforschung» fördert die wissenschaftliche Forschung in der Schweiz auf dem gesamten Gebiet der Alkoholfragen mit gesundheitlicher Relevanz . Prioritär werden Projekte finanziert, die sich mit alkoholpolitisch, sozialpräventiv und human-biologisch bedeutsamen Fragen befassen und die neben wissenschaftlichem Wert auch praktische Bedeutung für die schweizerische Volksgesundheit. Die Stiftung ist insbesondere auch an der Förderung wissenschaftlichen Nachwuchses interessiert. Sie gewährt Beiträge an wissenschaftliche Tagungen im Umfang von CHF 5'000-10'000 , sofern die Alkoholforschung ein zentrales Tagungsthema darstellt und ein Bezug zur Schweiz gegeben ist. | Diverse, darunter Medizin, Psychologie, Biologie, Soziologie (themenspezifisch) | Eine Ausschreibung pro Jahr, die Eingabefrist endet i.d.R. am 1. April . |

| Preise | | | |
|---|---|--------------------------|---|
| UZH | | | |
| Preis | Kurzbeschreibung | Disziplinen | Fristen |
| UZH: Jahrespreis der Universität Zürich | Die Universität Zürich richtet den «Jahrespreis der Universität Zürich» aus, um hervorragende Dissertationen und wissenschaftliche Arbeiten zu würdigen. Zu diesem Zweck benennt jede Fakultät pro Kalenderjahr eine:n | Alle Disziplinen der UZH | Der Aufruf zur Nominierung erfolgt i.d.R. im September . |



| | <p>Preisträger:in. Die Preise sind mit je CHF 5'000 dotiert und werden am Dies academicus durch den Rektor der Universität Zürich verliehen.</p> <p>Achtung: Eine Selbstnomination/Bewerbung ist nicht möglich. Die Nominierung erfolgt durch Professor:innen/Dozierende der Fakultät.</p> | | |
|---|--|---|--|
| <p>UZH Fonds zur Förderung des akademischen Nachwuchses (FAN): FAN Awards für Nachwuchsforschende</p> | <p>Der «Fonds zur Förderung des akademischen Nachwuchses (FAN)» verleiht in den Fachbereichen Geistes- und Sozialwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie Medizin und Naturwissenschaften für hervorragende wissenschaftliche Leistungen jährlich 3 Preise in Höhe von CHF 5'000 an Wissenschaftler:innen der UZH auf den Stufen fortgeschrittenes Doktorat und frühes Postdoktorat (4 akademische Jahre nach dem Abschluss der Dissertation, Elternzeiten ausgenommen), die mit inter- bzw. transdisziplinären Ansätzen oder Methoden an Projekten von gesellschaftlicher Relevanz forschen.</p> <p>Achtung: Eine Selbstnomination/Bewerbung ist nicht möglich. Die Nominierung erfolgt durch Professor:innen/Dozierende der Fakultät.</p> | <p>Alle Disziplinen der UZH</p> | <p>Der Aufruf zur Nominierung erfolgt i.d.R. im September.</p> |
| Andere Organisationen | | | |
| Preis | Kurzbeschreibung | Disziplinen | Fristen |
| <p>SAGW (CH): Nachwuchspreis</p> | <p>Seit 1996 verleiht die «Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW)» einen Nachwuchspreis, mit dem junge Nachwuchsforschende aus der Schweiz für die Qualität eines publizierten wissenschaftlichen Artikels ausgezeichnet werden (Nachwuchspreis Gold: CHF 10'000; Nachwuchspreis Silber: CHF 5'000; Nachwuchspreis Bronze: CHF 3'000). Der Artikel muss innerhalb des in der jeweils aktuellen Ausschreibung festgelegten Zeitraumes publiziert worden sein. Bewerber:innen müssen dem schweizerischen wissenschaftlichen Nachwuchs angehören und dürfen nicht älter als 38 Jahre alt sein (Überschreitung in begründeten Ausnahmefällen möglich). Die Bewerbung von Autorenkollektiven ist möglich.</p> | <p>Geistes- und Sozialwissenschaften</p> | <p>Eine Ausschreibung pro Jahr, der Call öffnet i.d.R. im Herbst</p> |
| <p>Bibliotheca Hertziana, Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte (D/I): Publikationspreis</p> | <p>Mit dem «Publikationspreis» der «Bibliotheca Hertziana «werden herausragende kunsthistorische Studien gewürdigt, die sich der italienischen Kunst- oder Architekturgeschichte (von der Spätantike bis heute) widmen. Ausdrücklich erwünscht sind innovative oder interdisziplinär angelegte Forschungsansätze und kunstwissenschaftliche</p> | <p>Kunstgeschichte, Architekturgeschichte</p> | <p>Eine Ausschreibung pro Jahr, die i.d.R. im Juni veröffentlicht wird (Ende der Eingabefrist im Herbst).</p> |



| | | | |
|--|---|--|----------------------------------|
| | Studien, die sich der italienischen insbesondere aber auch der neapolitanischen und römischen Kunst und Kulturgeschichte in ihrem europäischen oder globalen Kontext widmen oder allgemein erkenntnistheoretische, medienwissenschaftliche oder ästhetische Fragestellungen des Faches in den Vordergrund ihrer Untersuchung stellen. Preisträger:innen erhalten ein umfassendes Lektorat ihrer Forschungsarbeit, ausserdem behält sich die Bibliotheca Hertziana vor, den Preis um ein max. 3-monatiges Forschungsstipendium in Rom zum Zweck der Überarbeitung des Manuskripts für die Drucklegung zu ergänzen . Das prämierte Manuskript wird in eine der renommierten Schriftenreihen der Bibliotheca Hertziana aufgenommen. | | |
| Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften (D): Boehringer Ingelheim Preise für Geisteswissenschaften | Die «Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften» vergibt alle 2 Jahre die «Boehringer Ingelheim Preise für Geisteswissenschaften» (1. Preis: 10'000 Euro; 2. Preis: 6'000 Euro). Die Preise sollen die für das Nachdenken über Grundprobleme der Gesellschaft notwendigen Geisteswissenschaften in den Fokus stellen. Sie wollen zugleich Motivation für den Nachwuchs in den Geisteswissenschaften sein. Hinweis: Der Preis ist sehr jung, sodass die Vergabep Praxis noch etwas unklar ist. Er scheint sich jedoch an Nachwuchswissenschaftler:innen ab und mit der Promotion zu richten. Die Preisträger:innen auf Vorschlag des Wissenschaftlichen Beirats der Stiftung aus. Eine Selbstnomination/ Bewerbung scheint nicht möglich zu sein. | Geisteswissenschaften | Eine Preisvergabe alle 2 Jahre. |
| Schweizerische Gesellschaft für Geschlechterforschung (CH): Brigitte-Schnegg-Preis | Der «Brigitte-Schnegg-Preis» prämiert herausragende wissenschaftliche Arbeiten von jungen Forschenden (im akademischen Sinne) , die sich am Anfang/der Mitte ihrer Karriere befinden und im Bereich der Geschlechterforschung in der Schweiz tätig sind. Mit ihrer Arbeit leisten sie einen Beitrag zu gesellschaftspolitischen Analysen und Veränderungen. Geehrt werden wissenschaftliche Arbeiten (Artikel, Buchbeiträge, Monographien, Dissertationen und Habilitationen), die in den letzten 2 Jahren vor Publikation der Ausschreibung in einer der Schweizer Landessprachen oder in Englisch publiziert (bzw. im Falle von Doktorarbeiten oder Habilitationen verteidigt) wurden, die einen spezifischen Gender-Fokus haben oder thematisch der Geschlechterforschung zugeschrieben werden können sowie einen Schweiz-Bezug haben . Das Preisgeld beträgt CHF 2'000 . Selbstnominierungen/Bewerbungen sind möglich. | Themenspezifisch, Geschlechterforschung | Eine Ausschreibung alle 2 Jahre. |



| Sonstiges | | | |
|---|---|-------------------------------|---|
| UZH-Förderinstrumente | | | |
| Förderinstrument | Kurzbeschreibung | Disziplinen | Fristen |
| Graduiertenschule der Philosophischen Fakultät: Forschungsunterstützung – Daten, Sprachkurse, Fachliteratur | <p>Im Rahmen der Förderlinie «Forschungsunterstützung» der Graduiertenschule der PhF können neben Zuschüssen für Kurzreisen (s.o.) auch Zuschüsse zu folgenden Kosten beantragt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kosten für Sammlung, Auswertung und Management empirischer Daten (z.B. Software); - Kosten für Sprachkurse am Sprachenzentrum UZH/ETH oder an vergleichbaren Institutionen in der Schweiz; - Kosten für Fachliteratur und Fernleihen. <p>In der Förderlinie «Forschungsunterstützung» können pro Person und Jahr insgesamt bis zu CHF 1'000 beantragt werden. Es können mehrere Anträge bis zur Erreichung der Maximalsumme gestellt werden. Die Kombination mehrerer Posten in einem Antrag ist möglich.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Graduiertenschule derzeit ihre Fördergefässe evaluiert. Es kann zu Änderungen bei den Unterstützungsangeboten kommen.</p> | Alle Disziplinen der PhF | Eingabe jederzeit, aber erst NACH der erfolgten Dienstleistung möglich. Der Antrag ist spätestens 1 Monate nach Erhalt der Rechnung einzureichen. |
| Andere Förderinstitutionen | | | |
| Förderinstrument | Kurzbeschreibung | Disziplinen | Fristen |
| Deutsches Historisches Institut Rom (D/I): Romkurs | <p>Das «Deutsche Historische Institut in Rom (DHI Rom)» führt jeweils im September für fortgeschrittene Student:innen (vorzugsweise mindestens mit Bachelor-Abschluss) und Doktorand:innen der Geschichte und der Musikwissenschaft einen mehrtägigen Studienkurs durch. Dessen Programm verknüpft die Geschichte Roms vom Frühen Mittelalter bis in die Zeitgeschichte mit Grundfragen der am Institut</p> | Geschichte, Musikwissenschaft | Eine Ausschreibung pro Jahr, die Eingabefrist endet am 31. Mai . |



| | | | |
|--|--|-----------------------------------|---|
| | vertretenen Disziplinen. Die Stipendienleistung besteht in der kostenfreien Unterbringung sowie einer Pauschale in Höhe von 100 Euro. | | |
| Biäsch-Stiftung (CH): Weiterbildungsmassnahmen | Die «Biäsch-Stiftung» fördert die anwendungsorientierte psychologische Forschung in der Schweiz , mit einem Fokus auf Projekte, bei denen es z. B. um psychologische Fragen zu Erziehung und Bildung, Arbeit, Organisation und Wirtschaft, Verkehr und Sicherheit, Medien, Gesundheit und Beratung geht. Die Stiftung kann Aktivitäten von Einzelpersonen (insbesondere von Nachwuchswissenschaftler:innen) unterstützen, die der wissenschaftlichen Weiterbildung und Weiterentwicklung dienen , beispielsweise den Besuch von Weiterbildungskursen, Kongressen usw. Vorausgesetzt ist ein Hochschulabschluss in Psychologie (mind. Stufe Fachhochschuldiplom/Master/Lizentiat). In der Regel gilt ein Maximalbeitrag von CHF 10'000. Eine finanzielle Eigenleistung wird vorausgesetzt. | Psychologie (themenspezifisch) | Zwei Ausschreibungen pro Jahr, die Eingabefristen enden i.d.R. am 15. März und am 15. Oktober . |
| Foundation of the European Society of Hypertension | Die Stiftung bezweckt die europaweite Förderung und Unterstützung der wissenschaftlichen Forschung und der Kenntnisse im Bereich Bluthochdruck und den damit verbundenen Herz- und Blutgefässkrankheiten, insbesondere Förderung und Unterstützung nationaler und internationaler wissenschaftlicher Tätigkeiten und Forschungsprojekte, Förderung und Unterstützung von Austauschaufenthalten für Forscher, Lehrer, Akademiker und Studenten sowie Förderung und Unterstützung der Ausbildung von Forschern und Studenten. | Themenspezifisch | N/A. Kontaktieren Sie bei Interesse bitte direkt die Stiftung. |



Beratung, Hilfestellungen, Informationen

Anlaufstellen an der UZH

- [Graduiertenschule der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich](#)
 - Allgemeine und fachspezifische Fragen: die zuständigen Doktoratskoordinator:innen; Kontakt: s. Homepage.
 - Bei Fragen zu Förderinstrumenten der Graduiertenschule: die Geschäftsstelle; Kontakt: s. Homepage.
- [Stelle für Antragsunterstützung der Philosophischen Fakultät, Dekanat PhF](#)
 - Dr. Astrid Habenstein; Kontakt: per Mail (antragsunterstuetzung@phil.uzh.ch), telefonisch (+41 (0)44 63 45474), via Teams (UZH-intern) oder persönlich (nach Vereinbarung).
- [Graduate Campus der Universität Zürich](#)
 - [Kursangebot](#) zu verschiedenen Themen, die auch für den Bereich Grant Application nützlich sein können
 - Bei Fragen zu [Förderinstrumenten](#) des Graduate Campus: lic. phil. Marco Toscano; Kontakt: per Mail (grants@grc.uzh.ch) oder telefonisch (+41 (0)44 63 41084).
- [Bibliothek der Universität Zürich: Datenmanagement, Open Data/Science](#)
 - Umfangreiches Informationsmaterial zum Thema Daten, Open Data, Open Access Datenmanagementplan usw. auf der Homepage (inkl. Tutorials)
 - Kursangebot u.a. zum Thema Datenmanagementplan (DMP)
 - Allgemeine Fragen, Erstberatung, aber auch Reviews: Team Open Science Services; Kontakt: per Mail (data@ub.uzh.ch), telefonisch (+41 (0)44 63 54744) oder persönlich nach Vereinbarung.
- [Grants Office der Universität Zürich](#)
 - Generell Fragen zur Forschungsförderung und Förderinstrumenten
 - Fragen zum UZH Candoc/Postdoc Grant und zum UZH Doc.Mobility-Programm; Kontakt: s. Homepage.

Nützliche Datenbanken und Internet-Ressourcen²

- [EURAXESS Switzerland](#)
 - Schweizerischer Ableger von EURAXESS.com; Internetportal für internationale Forschende mit Job- und Funding-Angeboten in der Schweiz und in den EU-Mitgliedstaaten.
- [European Funding Guide](#)
 - EU-weite Plattform für Studienfinanzierung (Scholarships, Grants, Informationen zu Studiendarlehen etc.); ferner Praktika. Kostenlose Registrierung notwendig.

² In alphabetischer Reihenfolge.



- [Fundraiso.ch](#)
 - Auf Fundraising spezialisierte schweizerische Plattform; Verzeichnis mit Stiftungen, Fonds und Sponsoren. Zugriff ohne Registrierung möglich, dann aber auf 20 Einträge beschränkt; es empfiehlt sich daher die Registrierung, der Abschluss eines Abonnements ist hierfür nicht notwendig. Die Nutzung der Basis-Version (enthält alle schweizerischen, aber keine ausländischen Stiftungen) ist kostenlos, wenn auch in der Handhabung nicht sehr bequem.
- [Iefa – International Scholarships & Financial Aid](#)
 - Die Plattform richtet sich an Studierende, inkl. Doktorierende, die internationale Scholarships oder Studiendarlehen suchen. Der Bereich «Loans» eignet sich eher für US Citizens/ US Permanent Residents oder Personen, die in den USA studieren wollen; der Bereich «Scholarships» enthält hingegen viele nützliche Informationen zu Grants und Scholarships für internationale Studierende aller Disziplinen und Degrees sowie aller Herkunfts- und Zielländer. Zugriff mit Registrierung, die Basis-Version ist kostenlos.
- [Research Professional](#)
 - Datenbank mit internationalen Förderinstrumenten, Grants, Fellowships etc.; kostenloser Zugriff für Forschende mit UZH-Account (gilt auch für Doktorierende).
- [Research.swiss](#)
 - Plattform des SBFJ und Swissnex mit nationalen und internationalen Förderinstrumenten/-programmen; eignet sich eher für fortgeschrittenere Forschende ab Stufe postdoc.
- [StiftungSchweiz](#)
 - Ähnlich wie Fundraiso.ch (s.o.). Die Nutzung der Basis-Suche ist kostenlos und ohne Registrierung möglich, wenn auch in der Handhabung nicht sehr bequem. **Achtung: eine Registrierung ist nicht möglich ohne Abonnement. Achten Sie darauf, nicht versehentlich eines abzuschliessen!**
- [Stiftungssuche des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen](#)
 - Digitale Version des «Deutschen Stiftungsverzeichnisses»; die kostenlose Basis-Version enthält nur wenige Suchoptionen und ausschliesslich Stiftungen mit Internetseiten, das reicht aber in der Regel völlig aus. **Achtung: die Abonnements sind teuer. Achten Sie darauf, nicht versehentlich eines abzuschliessen!**
- [Stipendiendatenbank des Deutschen Akademischen Austauschdienst \(DAAD\)](#)
 - Stipendiensuche für ein Studium an deutschen Hochschulen; Stipendiensuchen für deutsche Staatsbürger:innen/«Bildungsinländer:innen», die ausserhalb Deutschlands studieren/promovieren/forschen wollen (ist aber auch für andere sehr Nationalitäten hilfreich); internationale Programme.
- [Studyportals](#)
 - Die Plattform richtet sich an Studierende, inkl. Doktorierende, die internationale Scholarships/Grants suchen. Viele nützliche Informationen für Studierende aller Disziplinen und Degrees sowie aller Herkunfts- und Zielländer.